

Herausforderungen

Wie in vielen Kommunen sind auch in der Stadt Chemnitz tief greifende demografische Veränderungen zu konstatieren. Dieser Wandel drückt sich nicht nur in einem Rückgang der Einwohnerzahlen aus. Abwanderungen und geringe Geburtenzahlen bewirken bei einer gleichzeitigen Erhöhung der Lebenserwartung deutliche Veränderungen der Altersstruktur.

Anspruch der Stadt Chemnitz ist es, den Schrumpfungsprozess und die damit einhergehenden Veränderungen nicht ungeordnet ablaufen zu lassen, sondern mithilfe des „Städtebaulichen Entwicklungskonzepts (SEKo)“ zu steuern.

Der demografische Wandel sowie Veränderungen auf der Angebots- und Nachfrageseite im Bereich Einzelhandel werfen viele Fragen auf, die in der StadtWerkstatt thematisiert werden können:

- Wie wird sich der steigende Konkurrenzdruck in der Branche aufgrund einer stagnierenden oder geringer werdenden absoluten Kaufkraft der Bevölkerung auf die Angebotsstrukturen auswirken?
- Trübt sich die Investitionsneigung von Einzelhändlern aufgrund eines weiteren Bevölkerungsrückgangs so stark ein, dass die Gesamtverkaufsfläche nach Jahren der Steigerung nun beginnt zu schrumpfen?
- Wie lässt sich eine wohnungsnahe Versorgung für eine immer älter werdende Bevölkerung gewährleisten?
- Wird der Trend einer verstärkten Pkw-Nutzung für den (Groß-) Einkauf an autoorientierten Einzelhandelsstandorten anhalten und damit die Wirtschaftlichkeit wohnungsnaher Lebensmittelgeschäfte weiter vermindern?
- Gibt es alternative Konzepte?

Programm

17:00 Uhr Eröffnung und Einführung

*Petra Wesseler
Baubürgermeisterin der Stadt Chemnitz*

17:10 Uhr Einzelhandelskonzept der Stadt Chemnitz

*Herr Butenop
Amtsleiter Stadtplanungsamt der Stadt Chemnitz*

17:30 Uhr Wege in der Nahversorgung und deren Chancen

*Herr Dr. Kollatz
BBE RETAIL EXPERTS, Unternehmensberatung GmbH & Co. KG, Leipzig*

17:40 Uhr Handel ohne Kunden oder Kunden ohne Handel?

*Herr Dr. Klauser
Büro InD-Initialdesign, Berlin*

17:50 Uhr Podiumsdiskussion

*Herr Rothe
Industrie- und Handelskammer
Südwestsachsen*

*Herr Dr. Kollatz
BBE RETAIL EXPERTS,
Unternehmensberatung GmbH & Co. KG*

*Herr Dr. Klauser
Büro InD-Initialdesign*

*Herr Butenop
Amtsleiter Stadtplanungsamt der Stadt Chemnitz*

*Frau Wesseler
Baubürgermeisterin der Stadt Chemnitz*

Vertreter der Einzelhandelsunternehmen

19:00 Uhr Zusammenfassung

Empfehlungen für den weiteren Arbeitsprozess

Moderation:

*Frau Prof. Dr. Iris Reuther
Büro für Urbane Projekte, Leipzig
Universität Kassel*

Der SEKo-Prozess in Chemnitz

Die allgemeine Zielvorstellung des Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (SEKo) ist die fachübergreifend zu erarbeitende Strategie für die Entwicklung der Stadt Chemnitz bis 2020

Mit einer Serie von *StadtWerkstätten* wählt die Stadt Chemnitz den Weg des integrativen Arbeitsprozesses. So soll es zusammen mit Fachleuten und den Bürgern der Stadt gelingen, die strategischen Entwicklungsziele mit einem hohen Qualitätsanspruch bis zum Jahr 2020 zu bestimmen.

Da die kontinuierliche Beteiligung der betroffenen Akteure und der Öffentlichkeit eine wichtige Maßgabe des SEKo-Prozesses ist, wird schon jetzt auf die nächsten Veranstaltungen hingewiesen:

- Mobilität und Umweltschutz
- Sportentwicklung – Chemnitzer Potenziale
- Kultur in Chemnitz
- Kinder-, jugend- und familienfreundliches Chemnitz

Veranstaltungsort

Aula Berufliches Schulzentrum für Technik II
Schloßstraße 3
09111 Chemnitz
(Eingang Schloßstraße)

ÖPNV
Haltestelle Luxor-Filmpalast
Linien 21, 32



Kontakt

Stadt Chemnitz · Stadtplanungsamt
Technisches Rathaus
Annaberger Straße 89
09120 Chemnitz

Tel.: 0371 488 -6101 oder -6167
E-mail: stadtplanungsamt@stadt-chemnitz.de

2. StadtWerkstatt

FACHTAGUNG

Mittwoch,
23. April 2008
17:00 bis 19:30 Uhr
Berufliches Schulzentrum II



**SICHERUNG DER NAHVERSORGUNG
EINZELHANDELSKONZEPT**